

## WENN MIETEN STEIGEN

Wie kann Wohnen in MV auch zukünftig sozial gerecht gestaltet werden?

**Samstag, 31. August 2019**

**10.00–15.30 Uhr**

Rotunde HanseMesse Rostock

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro MV



### Veranstaltungsort

#### **Rotunde HanseMesse**

Zur HanseMesse 1–2  
18106 Rostock

**Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.**

**Um Anmeldung wird gebeten unter:**

[www.fes-mv.de](http://www.fes-mv.de) oder [schwerin@fes.de](mailto:schwerin@fes.de)

### Veranstalter

#### **Friedrich-Ebert-Stiftung**

#### **Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern**

Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin

Telefon: 03 85/51 25 96

Fax: 03 85/51 25 95

E-Mail: [schwerin@fes.de](mailto:schwerin@fes.de)

[www.fes-mv.de](http://www.fes-mv.de)

[www.facebook.de/FES.MV](https://www.facebook.de/FES.MV)

[www.instagram.de/fes.mv](https://www.instagram.de/fes.mv)

# WENN MIETEN STEIGEN

## Wie kann Wohnen in MV auch zukünftig sozial gerecht gestaltet werden?

Deutschland einig Mieterland? – die Bundesrepublik ist in der Europäischen Union das Land mit dem höchsten Anteil an Bürgern, die zur Miete wohnen. 48,6 Prozent aller Deutschen wohnten 2017 nicht im Eigentum – und damit mehr als doppelt so viele wie im EU-Durchschnitt. In einer geförderten Wohnung lebte jedoch nicht einmal jeder Fünfte; was deutlich unter dem EU-Durchschnitt liegt. Die Folge: Wohnen da, wo man es will, kann sich nicht mehr jeder leisten. Damit ist Wohnen als Teil der Daseinsvorsorge zu einer der aktuellsten Fragen im Bereich der Infrastruktur- und Sozialpolitik geworden.

Was machen Länder wie Österreich, wo jeder dritte Mieter in einer geförderten Wohnung lebt, anders? Wem soll Grund und Boden in unseren Städten gehören? Benötigen wir mehr Einfluss vom Staat mit klaren Vorgaben oder mehr Freiräume für private Investoren? Und wie funktioniert soziales und bezahlbares Wohnen in guter Qualität (Stichwort Quartier, soziale Mischung sowie Infrastruktur) in allen städtischen und dörflichen Lagen? Diese spannenden Fragen wollen wir mit Ihnen und unseren Experten gemeinsam diskutieren.

10.00 Uhr Begrüßung

**Frederic Werner**

Leiter der Friedrich-Ebert-Stiftung MV

10.15 Uhr Keynote Speech

**DAS WIENER MODELL DES SOZIALEN WOHNENS**

**Mag.a Karin Ramser**

Direktorin der Wiener Wohnen

11.15 Uhr **STAATLICHE EINGRIFFE IN DEN WOHNUNGSMARKT:  
ANALYSE UND VORSCHLÄGE**

**Rolf Elgeti**

Obotritia Capital KGaA und Aufsichtsrats-Vorsitzender  
TAG Immobilien AG

12.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr **DIE ZUKUNFT DER SOZIALEN WOHNRAUM-  
FÖRDERUNG IN MECKLENBURG-VORPOMMERN**

**Christian Pegel**

Infrastrukturminister MV

14.00 Uhr Podiumsdiskussion mit Fragen aus Publikum

**DIE RICHTIGE BALANCE FINDEN –  
BEZAHLBARES WOHNEN IN UNSEREN STÄDTEN**

**Andreas Breitner**

GF Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.

**Anja Epper**

Forum für Wohnungsbau, Städtebau und Baukultur  
in Mecklenburg-Vorpommern e.V.

**René Gansewig**

NEUWOBA

**Jörg Heydorn**

Sozialpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion

**Christian Pegel**

**Karin Ramser**

15.25 Uhr **Abschluss und Zusammenfassung aus politischer Sicht**

**Rainer Albrecht**

Wohnungsbaupolitischer Sprecher SPD-Landtagsfraktion

15.30 Uhr Ende

Moderation: **Dörte Graner-Helmecke**, NDR

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern  
Arsenalstraße 8  
19053 Schwerin

**Antwort**

An der Veranstaltung „Wenn Mieten steigen“ am Samstag, den 31. August 2019 in Rostock  
nehme ich teil.

---

**Kontaktdaten:**

Name:

Firma/Institution:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

E-Mail:

**Als Begleitperson melde ich an:**

Name:

Firma/Institution:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

E-Mail: